

Wolffsche



Zeitung

Königlich privilegierte Berliner Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Verlags- und Druckereibetrieb... Hauptgeschäftsstelle: Berlin SW, Kochstraße 22-26

Sarrails Durchbruchversuch völlig gescheitert.

Alle Stellungen in Mazedonien glänzend behauptet. — Kämpfe um Bullecourt. — Angriffe am Winterberg abgewiesen.

Die provisorische Regierung gegen den „inneren Feind“

Erkundigung eines Koalitions-Ministeriums.

Petersburg, 9. Mai.

Meldung der Petersburger Telegr.-Agentur.

Die provisorische Regierung veröffentlicht eine lange Erklärung, in der es heißt:

„Seit dem Sturz der alten Regierung hat die einstweilige Regierung im Bewußtsein der Größe der ihr gestellten Aufgabe...“

als solche hat er keine Verwendung, nachdem er sie schon einmal vor einem halben Jahrhundert erhalten hat, ohne sie jemals im Geringsten zu verbessern.“

Der Bericht des Hauptquartiers.

Meldung des Wolffschen Telegraphen-Büros.

Großes Hauptquartier, 10. Mai.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Secrédgruppé Kronprinz Rupprecht.

Bei Arras ist der Artilleriekampf in weiterer Steigerung begriffen. In unsere Gräben wechsell von Sand und Ästen waren gesteckt das Ziel vergeblicher feindlicher Artilleriebeschüsse.

Secrédgruppé Herzog Albrecht.

Zwischen Coiffons und Reims nahm die Gefechtsintensität teilweise wieder zu, hielt sich im allgemeinen aber in mäßigen Grenzen.

Secrédgruppé Herzog Albrecht.

In mehreren Abschnitten verliefen unsere Unternehmungen unserer Aufklärungsabteilungen erfolgreich.

9 feindliche Flugzeuge wurden durch Luftkampf, 1 durch Abwehrfeuer zum Absturz gebracht.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Am der Karajawla, bei Woganz und an der Höhe Karapuz—Jozow wurde das Artillerie- und Minenfeuer teilweise auf.

Am der

Mazedonischer Front

wurde gestern die Schlacht mit größter Erbitterung fortgesetzt und übertraf in ihrer Heftigkeit alle bisherigen Kämpfe auf dem derzeitigen Kriegsschauplatz.

Die verbündete deutsche und bulgarische Infanterie hat in hartnäckigster Abwehr und erbittertem Gegenstoßen, unterstützt durch die sich allen Tagen schnell anpassende Artillerie, ihre Stellung verfestigt behauptet und sich glänzend gehalten.

Der Erste Generalquartiermeister: Babenderff.

22500 Tonnen versenkt.

Königliche Meldung.

Wesin, 9. Mai.

Neue U-Boot-Erfolge im Atlantischen Ozean: Vier Dampfer und vier Segler mit 22 500 Tonnen... 22500 Tonnen versenkt.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Im werdenden Polenstaat.

Staatsrat und Parteien.

Von

Rudolf Kochert.

Wir beginnen in nachfolgendem mit einer Reihe von Aufzählungen, in denen unser Redaktionsmitglied Rudolf Kochert Beobachtungen während eines Aufenthaltes in Polen zusammenfaßt.

Zwei Grundmaximen sind nicht anzuzweifeln: die Deutschen haben den besten Willen, einen Polenstaat zu schaffen, die Polen den besten Willen, einen Polenstaat zu haben.

Richt Schuld der Polen ist es, daß sie nach der Vertreibung der Russen durch die Deutschen sozugen in völliger Enghirnigkeit, in bejammernswerter politischer Naivität dastanden.

Für die Beurteilung der Zukunft Polens soll diese politische Leutenie, die im Drange der gegenwärtigen großen Aufgaben ein schweres Problem bildet, nicht zu hoch veranschlagt werden.

Der Generalgouverneur von Warschau, Herr v. Beseler, pflegt nach den Vorträgen, die von Männern der deutschen Wissenschaft gehalten werden, freigelegene Worte an die Anwesenden zu richten, wobei er kaum je verabläumt, den Segen der Arbeit einbringlich herzuwünschen.

Kopenhagen, 9. Mai. Nach Petersburger Zeitungen ist die Enttandung des Kriegsministers Gaischow bekannt, daß er sich gezwungen sehen dürfte, die Leitung des Kriegsministeriums für unbestimmte Zeit vollständig aus den Händen zu geben.

Wieder ein russischer General ermordet.

Reuter-Meldung.

Petersburg, 9. Mai.

Generalmajor Karbow, Kommandeur einer sibirischen Militär-Division, wurde in Riga auf einem Spaziergange in der Nähe des Bahnhofs ermordet.

Bern, 9. Mai.

Der Petersburger Berichtshatter der „Morning Post“ schreibt über die Stellung der russischen Damer zur Revolution: Die Nachrichten aus den Bundesländern stellen den Wunsch als völlig gleichgültig gegenüber der Freiheitstheorie, aber als äußerst interessiert hinsichtlich der Möglichkeit, einen Bundesrat zu vergrößern.

Einem Vertrage des Präsidiums des Reichsvereins...

Es muß ein besonderer Grund vorliegen, auf welchem...

Die Reichsversammlung der Reichsvereine...

Dem Antrag einer polnischen Vertretung...

Der Staatsrat, der nicht öffentlich tagt...

Bestenfalls Oligarchenregierung und politischer...

Das ehemalige Reichsministerium...

Handelt es sich um die allgemeine politische...

Das ist es, was in allen Gesprächen und bei allen...

Es ist notwendig, sich lange zu bemühen...

Es ist notwendig, sich lange zu bemühen...

Das ist es, was in allen Gesprächen und bei allen...

Die Stockholmer Konferenz.

Stockholm, 8. Mai.

Die Stockholmer Sozialdemokraten...

Der Klub der schwedischen Sozialdemokraten...

Das Reichsministerium des Schwedens...

Reichsministerium des Schwedens...

Carl Spitzweg.

Von Max Jungnickel, Russeier.

Ihre Gnaden werden mich kennen. Ich möchte fünf Minuten weit...

getreutes Schnupstuch im Nachhinein.

Mein, der König, der mich zum Professor machen will...

Ihre Gnaden müssen bestimmt dagegen protestieren.

Eine neue Schrift von Walter Rathenau.

Was des Theaters, zum Belohnen der Frauenlob-Stiftung...

Die Elektrizität als Granatensucherin.

Von Max R. Gropmann.

Obwohl die Elektrizität des jüngsten Erfolgs wegen...

Dieses einzigartige Gerät ist allerdings bisher ein wenig...

Zwei Drahtpulverpaare sind hierzu nötig; je eine Spule...

Der Admiral...

Das „gelbe“...

In der „Demokratie“...

Es ist das alte, was immer...

Nach Weinungen...

Vernichtung eines brittischen Minenluchers.

Neuzeitmeldung.

London, 2. Mai.

Die Admiralität gibt bekannt, daß ein Minenlucherschiff am 5. Mai torpediert und zerstört worden ist. Zwei Offiziere und zwanzig Mann wurden vermißt.

Das „gelunkene monarchische Banner“

In der „Deutschen Post“ schreibt Herr v. Galm-Horstmann:

Es ist geradezu eine Verwünschung an Vaterland, daß die Reichsregierung das rote Kreuz und die Fahnen der politischen Parteien nicht nur nicht, sondern auch die Fahnen der politischen Parteien nicht nur nicht, sondern auch die Fahnen der politischen Parteien nicht nur nicht...

Die Reichsregierung hat sich nicht nur nicht, sondern auch die Fahnen der politischen Parteien nicht nur nicht, sondern auch die Fahnen der politischen Parteien nicht nur nicht...

Es ist das alte Spiel, das wir aus den Jahren vor dem Krieg her kennen. Große Teile des deutschen Volkes wurden als national, als antimonarchisch immer wieder bezeichnet, wenn sie in äußerer oder innerer, in Wirtschaft oder Sozialpolitik andere Anschauungen vertraten, als der konventionelle Partei genaugen...

Die Kogrudrinne.

Stoch Redungen nachfolgender Väter in Anknüpfung an das schwebende-englische Wort haben die folgende schwebende-englische Wort haben die folgende schwebende-englische Wort haben die folgende...

Jetzt nur, um verurteilte Metallmassen auf dem Meeresgrund anzulegen. Ein Spulenspaar wird in feinstufiger Umwindung über den Meeresboden geschleift, sobald es dabei in die Höhe von Metall kommt, erzieht im Gefühl der Höhe...

Der französische Völkler hat nun die Fragestellung in Verbindung mit allen technischen Feinheiten ausgearbeitet; besonders beachtenswert von diesen ist, daß er gleichzeitig beide Möglichkeiten auf dem Boden anlegt. Ein Gefährte trägt beide möglichst dicht über den Boden hin; der Beobachter folgt mit dem Fächer und dem Schallentrichter und hält fest, ob jemals die Luft auf das rechte oder linke Spulenspaar anspricht, und ob das Besondere in deren Höhe oder sonstwie liegt.

Auch wir können, selbst die Hände unseres Landes in Betracht kommend, nicht ohne von dieser elektrischen Frage Gebrauch machen, nämlich wird mit ihr später auch immer wieder verbunden, nämlich wird mit ihr später auch immer wieder verbunden, nämlich wird mit ihr später auch immer wieder verbunden...

Heinrich Mann, der „unvollständige“ Schriftsteller. Der Schopenhauer-Deutsche Schriftsteller Herr Dr. Franz... Herr Dr. Franz... Herr Dr. Franz...

Schwebend) die Fragesteller bestanden beide. In dieser Form ist die Redung unbedingt falsch. Die Kogrudrinne ist noch nicht geöffnet. Es erweist sich die Darstellung als haltlos, daß die Öffnung der Kogrudrinne für das englisch-schwebende Wort haben die folgende...

Staatssekretär Zimmermann über die deutsch-türkischen Rechtsverträge.

Reichstagsabteilung vom 10. Mai.

Von Bundesratsrat Dr. Helfferich, Zimmermann.

Staatssekretär Zimmermann: Die deutsch-türkischen Rechtsverträge, die am 11. Januar 1917 in der Reichstagsabteilung unterzeichnet wurden, sind im wesentlichen juristisch-technischer Natur, haben aber darüber hinaus eine hohe politische Bedeutung. Sie betreffen die Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei...

Der Austausch der Rechtsverträge wurde die Befreiung von den Kapitalanlagen von den ganzen osmanischen Fremden in der Türkei. Diese Stimmungen machten sich unsere Freunde geltend, um der Befreiung eines Anschließes der Türkei an die Zentralmächte durch das Angebot des Bezugs auf die Kapitalanlagen zu begünstigen...

Das vornehmste, ja vielleicht einzige Kriegsziel der Türkei.

Die deutsche Regierung konnte die einseitige Ausübung der Kapitalanlagen von den Zentralmächten aus nicht als wirksam anerkennen, da es sich um verbriefte Rechte handelt, möglicherweise auch um politische und wirtschaftliche Beziehungen...

Deutschland will nach Kräften der Türkei zur Verwirklichung dieses Kriegszieles helfen. Das erfordert nicht allein die Bundesregierung, sondern auch unser eigenes Interesse. Deutschland muß aus politischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten darauf achten, daß die Türkei in Zukunft faktisch und selbständig bleibt...

Direktor im Auswärtigen Amt Dr. Krieger gibt einen historischen Überblick der deutsch-türkischen Rechtsbeziehungen und hebt den Inhalt der neuen Verträge hervor. Er hebt hervor, daß diese Verträge den beiden verhandelnden Mächten nicht nur die in den Verträgen vorgesehene Befreiung der Kapitalanlagen, sondern in den Grundsätzen der beiden Vertragsverträge abseits sind...

Allgemeine Zustimmung.

Herr Dr. Gumbel (Str.): Meine politischen Freunde werden bei den Verträgen zustimmen. Wir hoffen, daß diese Verträge den in der Türkei sich aufhaltenden Deutschen die religiöse, kulturelle, politische und wirtschaftliche Bewegungsfreiheit liefern wird...

Herr Landwehr (Soz.): Die sozialdemokratischen, die den Anspruch eines jeden Volkes auf Freiheit anerkennen, können es dem höchsten und höchsten türkischen Volk von ganzem Herzen, daß es durch Abfertigung der Kapitalanlagen der Türkei im eigenen Lande wird...

tionen zu einer Schließung der nicht-türkischen Bewohner des türkischen Reiches führen wollen. Wir trauen ihnen die Kraft zu, die Aufgabe gerecht zu werden, zu deren Lösung sie jetzt berufen sind. Jeder könnte mir in den Verträgen keine Änderungen vornehmen, sonst müßten sie im ganzen ausarbeiten oder abändern. Deshalb werden wir dem Auslieferungsgesetz unsere Zustimmung verweigern, denn es bestimmt auch, daß wegen politischer Vergehen eine Auslieferung nicht stattfinden darf...

Vertrauen zu der Türkei.

Herr v. List (Vpt.): Auch wir haben keine Bedenken, den Verträgen unsere Zustimmung zu erteilen. Das türkische Parlament hat sämtliche Verträge bereits unentgeltlich angenommen. Wir trauen uns darüber, daß gerade unter Bindnis mit der Türkei Gelegenheit gegeben hat, die Ausübung der Kapitalanlagen in die Form einer völkerverständlichen Vereinbarung überzuführen...

Herr Reich (Vpt.): Mit einer gewissen Genugtuung können wir feststellen, daß das Deutsche Reich als erster Staat mit der Türkei völkerverständliche Verträge abgeschlossen hat. Der so genannte rechte Mann am Spinnrad hat in diesem Kriege sehr wichtige Lebensrisiken von sich gegeben. Es erinnert nur an G. L. P. O. L. Der verlorene Krieg, der sich um die Entwindung der türkischen Arme zu verbietet gemacht hat, würde an diesen Verträgen seine letzte Freude gehabt haben...

Die Verträge angenommen.

Herr Dr. Thoma (Mitgl.): Wir hoffen die Verträge willkommen, die unsere türkischen Freunde von Längst hoffen werden. Gute Gedächtnisse sind ein altes Erbe der türkischen Völker. Das namentlich während der Kaiserzeit des sultanen Süleiman gepflegt wurde und sich jetzt in Kellogg'scher Form wiederfindet. Die Türkei hat sich in diesem Falle nicht nur als völkerverständlich, sondern auch als einseitig gezeigt...

Die Verträge angenommen.

Nach weiteren Bemerkungen der Frau Krieger (D. Fr.)... Herr Dr. Krieger (D. Fr.)... Herr Dr. Krieger (D. Fr.)...

Neue kleine Anfragen.

Eine Anfrage des Reichstagsabgeordneten Herr Dr. Krieger lautet: In den Kreisen des Handels mit Legationem besteht große Unsicherheit über die bestehenden Preisbestimmungsvereinbarungen und die zolltariflichen Gewinne. In der letzten Zeit ist die Unsicherheit noch wesentlich vermehrt worden durch einen Erlaß des Herrn Reichstagsabgeordneten Herr Dr. Krieger...

- 1. Auf von den Behörden vor Eröffnung der öffentlichen Angelegenheiten werden wir bitten, daß die Verträge streifen, deren Überführung durch die Regierung angenommen wird. 2. beschließen zu jedem Kaufmann angeordnet werden können eines Gelangung einer bestimmten Ansicht über den in Einzelfällen zolltariflichen Gewinn. Wir dankt eine schriftliche Antwort. Folgende Anfrage der konventionellen Herr Dr. Krieger, von O. K. und G. L. P. O. L. beschließt sich mit dem Direktor der Legation: Es besteht die bringende Gefahr, daß infolge Kapitalmangels die Berliner Zeitungen in den allernächsten Tagen nicht mehr erscheinen können. Hat der Herr Reichstagsabgeordnete Vorlage getroffen, daß diese Gefahr unter allen Umständen beseitigt wird, und welche Maßnahmen geboten zu sein, um in Zukunft eine bessere Versorgung der deutschen Zeitungen mit Papier in der Wege zu leisten? Eine Anfrage des Herrn Krieger (Soz. L. O.) verlangt: Aufklärung über die angelegte Einziehung deutscher und jugoslawischer Staatsanwaltschaften in das deutsche Reich.

